



Pensionskassen verkraften Baisse

SCHWEIZ Die Vorsorgeeinrichtungen sind Ende April 4% im Minus. Trotzdem sind die Verpflichtungen noch gut gedeckt.



Liebe Kundschaft

Die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter ist uns sehr wichtig, so haben wir uns entschlossen die Läden bis auf weiteres zu pausieren.

Vielen Dank für Euer Verständnis und bis bald...!

Kurzarbeit gilt für viele Verkaufsgestellte. Sie und der Arbeitgeber zahlen dennoch volle Beiträge in die berufliche Vorsorge ein.

THOMAS HENGARTNER

Die Pensionskassen sind mit 31% Aktienanteil in dieses Jahr gestartet. Weil die Finanzmärkte in die Baisse taumelten, ist die Quote als Folge der Börsenkorrektur aktuell auf etwa 28% der Spargelder der Erwerbstätigen und der Rentner geschrumpft, sagten Vertreter der Beratungsgesellschaft Complementa an einer telefonischen Medienorientierung.

Die Experten errechneten anhand von Angaben von 158 Pensionskassen mit insgesamt 400 Mrd. Fr. Anlagegeldern, dass bis Ende April die Pensionskassenvermögen knapp 4% an Wert einbüssten. Deshalb sei der Deckungsgrad der Vorsorge-

verpflichtungen von im Schnitt 107,9% Ende 2019 auf noch 103% gefallen.

Aktien bleiben Kernanlage

Auf Aktien entstand ein happiger Buchverlust. Doch die weiteren grossen Vermögensbausteine – Anleihen mit 34% der Anlagesumme und Immobilien mit 20% Anteil – sind nur leicht negativ oder im Wert gar stabil geblieben.

Beteiligungspapiere bilden aber weiterhin einen Investmentsschwerpunkt. Die von Complementa gesammelten Daten lassen jedoch nicht erkennen, ob und in welchem Umfang die einzelnen Vorsorge-

träger während der Marktkorrektur Aktien verkauft oder gekauft haben. Die kassierten Dividenden sind indes zum Politikum geworden, seit auch kotierte Unternehmen zinsfreie Notkredite und Kurzarbeitsentschädigung beansprucht haben.

Neutral zu Dividendenverbot

Ein Dividendenzahlungsverbot hat das Parlament auf Empfehlung der Landesregierung zwar abgelehnt. Doch öffentlicher Druck bleibt wohl. «Dividenden sind bei vielen Pensionskassen in die Liquiditätsplanung eingerechnet», sagt Complementa-Chef Heinz Rothacher. Ökonomisch

FINANZ und WIRTSCHAFT

Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 248 58 00
<https://www.fuw.ch/>

Media genre: Print media
Type of media: Consumer publications
Circulation: 21'797
Frequency: 2x/week



Page: 11
Size: 59'741 mm²

Order: 1094087
Topic n°: 229.051

Reference: 77167723
Clipping Page: 2/2

Print

betrachtet müsste sich jedoch günstig im Aktienkurs abbilden, wenn ein Unternehmen bei guter Ertragslage die Dividende einbehält – oder einbehalten muss – und mit dem Betrag die Expansion finanziert.

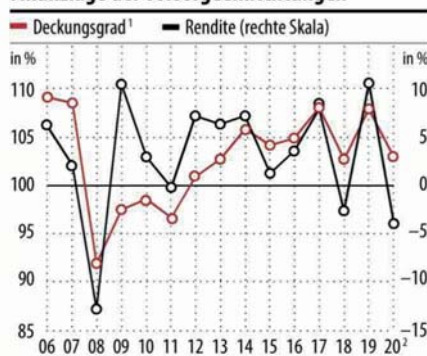
Dennoch ist laufender Anlageertrag für die Kassen bedeutsam. Im laufenden Jahr fallen andere Einnahmen womöglich etwas zurück. Zwar werden auch bei Mitarbeitenden in Kurzarbeit die vollen Sparbeiträge – Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile – fällig, aber die Abnahme der Beschäftigung wegen Streichung von Arbeitsplätzen verringert dennoch den Geldzufluss bei den Pensionskassen.

Gleichzeitig müssen sie die Spargelder der Erwerbstätigen gemäss Vorgabe des Bundesrats jährlich zu 1% oder mehr verzinsen (BVG-Mindestzins). Im vergangenen Jahr haben die Pensionskassen gar im Schnitt 2,2% Zins ausgerichtet. Auch die

Rentner erhielten indirekt eine Erfolgsbeteiligung. Die von Complemeta befragten Kassen zahlen in den fixen Rentenbeiträgen eingerechnet einen technischen Zins von 1,9%.

So belasten die Zinspflichten zusammen mit Rückstellungen für die steigende Lebenserwartung die Finanzlage. Dies hatte zur Folge, dass 2019 bei der rekordhohen Anlageperformance von 10,6% der Deckungsgrad der Kassen «nur» rund fünf Prozentpunkte auf im Schnitt 107,9% stieg. Dieses Jahr ist er gemäss Schätzung von Complemeta fast fünf Prozentpunkte auf 103% zurückgefallen – deutlicher als die 4%- Minusperformance, weil eben die Zinspflicht der Pensionskassen auch in schlechten Anlagejahren besteht. Dank des finanziellen Polsters halten sich die Vorsorgeeinrichtungen zumindest in der Durchschnittsbetrachtung stabil.

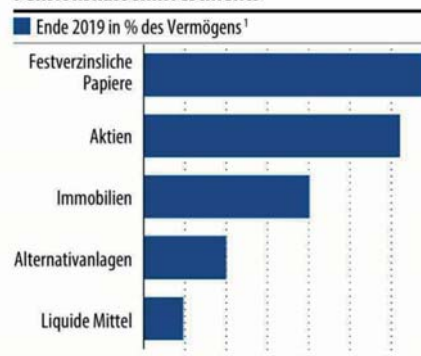
Finanzlage der Vorsorgeeinrichtungen



1) Verhältnis von Marktwert des Vermögens zu bilanzierten Verpflichtungen
2) Stand: bis April

Quelle: Complemeta / Grafik: FuW, Is

Pensionskasseninvestments



1) Mittelwert von 158 Pensionskassen mit zusammen 396 Mrd. Fr. Vermögen

Quelle: Complemeta / Grafik: FuW, Is